

SIVMS®

Bekanntgabe zur Veröffentlichung eines Sicherheitsupdates



 **PKE**

© Copyright 2021 PKE Holding AG. Alle Rechte vorbehalten.

A-1100 Wien, Computerstraße 6
Telefon: +43 50150 0
Telefax: +43 50150 1042
E-Mail: systems@pke.at

Der Inhalt der Dokumentation entspricht dem Stand bei Drucklegung. Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt wird ständig weiterentwickelt. Wir sind bemüht, alle Änderungen so schnell wie möglich in der technischen Dokumentation zu berücksichtigen. Trotzdem kann es vorkommen, dass Neuerungen noch nicht beschrieben sind. Wir behalten uns Änderungen auch ohne Ankündigung vor.

Für Links auf Webseiten Dritter und deren Inhalte wird keine Haftung übernommen.

PKE®, DiViCro®, SiVMS® und Zelaris® sind eingetragene Marken der PKE Holding AG. Alle weiteren Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in elektronischen Medien nur mit ausdrücklicher Genehmigung der PKE.

Dokumentversion 1.0
2021-02-26

INHALTSVERZEICHNIS

1	Neues Videomanagement- und Control Center Server Update verfügbar.....	4
1.1	SiVMS (Version 5.0.0)	4
1.2	Control Center Server (CCS Version 1.5.0)	4

1 Neues Videomanagement- und Control Center Server Update verfügbar

Der Produktname SiNVR wurde durch SiVMS, DiViCro und Zelaris abgelöst.

In diesem Artikel möchten wir Sie darüber informieren, dass wir für unsere Videomanagementanwendung SiVMS (bis Version 3 auch bekannt und erhältlich gewesen als DiViCro, Zelaris und SiNVR) die neue Version 5 anbieten. Ebenso steht für die Applikation Control Center Server (CCS) die neue Version 1.5.0 zur Verfügung. Beide Versionen beinhalten neben anderen neuen Leistungsmerkmalen auch signifikante Sicherheitsoptimierungen und beheben folgende Sicherheitslücken der CVE-Datenbank (<https://cve.mitre.org>):

1.1 SiVMS (Version 5.0.0)

- Es wurde eine Sicherheitsoptimierung implementiert, welche unberechtigte HTTP-Zugriffe auf den SiVMS-Videoserver verhindert (CVE-2019-18339).
- Es wurde eine Sicherheitsoptimierung implementiert, die unberechtigte Zugriffe auf Port 5410 verhindert (CVE-2019-19297).
- Es wurde eine Sicherheitsoptimierung implementiert, die verhindert, dass Zugangsdaten berechtigter Anwender innerhalb des SiVMS Systemlogbuchs in Klartext erscheinen (CVE-2019-19291).
- Es wurde eine Sicherheitsoptimierung implementiert, die unberechtigte FTP-Zugriffe verhindert (CVE-2019-19296).

1.2 Control Center Server (CCS Version 1.5.0)

- Es wurde eine Sicherheitsoptimierung implementiert, welche verhindert, den Dateipfad innerhalb der XML-Schnittstelle zurückzugeben (CVE-2019-18338).
- Es wurde eine Sicherheitsoptimierung implementiert, die verhindert, dass Benutzerdaten ausgelesen werden können (CVE-2019-18337).
- Es wurde eine Sicherheitsoptimierung implementiert, die verhindert, dass die CCS-Datenbank manipuliert werden kann (CVE-2019-19292).
- Der Zugriff auf den Verzeichnisdienst via S-FTP erfordert nunmehr die Angabe eines Benutzers und eines Passworts (CVE-2019-18341).
- Der Zugriff auf den Verzeichnisdienst mittels S-FTP wurde überarbeitet (CVE-2019-18342).

Nunmehr gilt:

- o S-FTP-Zugriffe sind nur noch im SFTP_ROOT Verzeichnis erlaubt
 - o Schreibberechtigungen sind nur in den Import Ordnern vorhanden
 - o Leseberechtigungen sind nur noch in allen SFTP_ROOT Ordnern vorhanden
 - o Es dürfen lediglich CSV-Dateien geschrieben werden
- Nunmehr werden Passwörter des FTP-Dienstes im Kommunikationslogbuch verschlüsselt (CVE-2019-19291).
 - Es wurde eine Sicherheitsoptimierung vorgenommen, welche das so genannte Cross-Site Scripting unterbindet (CVE-2019-19294).

- Ferner wurde die Möglichkeit unterbunden, per Cross-Site Scripting höhere Benutzergruppenrechte zu erlangen (CVE-2019-19293).
- Passwörter werden ab sofort nicht mehr vom CCS zum Webclient übertragen (CVE-2019-13947).
- Der 'DOWNLOAD'-Abschnitt des CCS ist nun vor unbefugtem Zugriff geschützt (CVE-2019-19290).
- Standardmäßig ist nunmehr der Zugriff auf das Web-Interface ausschließlich für die lokale IP-Adresse freigegeben. Über folgenden INI-Eintrag wird definiert auf welche IP-Adresse da Web-Interface gebunden wird:

```
[WEBSERVICE]  
IP=127.0.0.1
```
- Nunmehr wird der Zugriff (Loginversuche, fehlgeschlagene Logins), die über den CCS Interface-Port (5444) und den SiNEO-Interface-Port (5440) initiiert werden, innerhalb des Systemlogbuchs (ControlCenterServer.LOG) protokolliert (CVE-2019-19295).